

## **Generalversammlung der WAV: Gemeinsam Bilanz ziehen und Zukunft gestalten**

Im Zentrum der diesjährigen Generalversammlung der WAV standen der Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr, wichtige Entscheidungen und die Weichenstellung für die zukünftige Entwicklung der Genossenschaft.

Die Zahlen aus dem Geschäftsjahr 2025 zeigen eine positive Entwicklung. Mit einem Bauvolumen von 21,6 Millionen Euro befanden sich 168 Wohneinheiten in neun niederösterreichischen Bezirken in Bau. Die WAV verwaltet rund 5.000 Einheiten und zählt mittlerweile knapp 5.000 Mitglieder.

Besonders hervorgehoben wurden die rund 900 Wohneinheiten in Bauvorbereitung. Dieses umfangreiche Projektvolumen verdeutlicht die wichtige Rolle der Genossenschaft als verlässlicher Partner für leistbaren Wohnraum in der Region.

Auch die Vorstands- und Aufsichtsratswahlen standen auf der Tagesordnung. Mit Hubert Mayrhofer als Obmann sowie Christian Krottendorfer und Horst Rosenbusch präsentiert sich der Vorstand für die kommenden Aufgaben neu aufgestellt. Nach knapp 40 Jahren bei der WAV verabschiedete sich Manfred Damberger in den Ruhestand. Auch Aufsichtsratsmitglied Willibald Grötzl beendete seine langjährige Tätigkeit. Für ihr jahrzehntelanges Engagement und ihre Verdienste wurde beiden der WAV-Award verliehen.

Auch die Mitglieder des Aufsichtsrates – Karl Moser, Leopold Mayerhofer, Hermine Hummel, Christoph Hofstätter und Viktoria Neuburger – gewährleisteten mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement die Kontinuität der Genossenschaft.

Horst Rosenbusch übernimmt künftig die Agenden von Manfred Damberger und sorgt mit seiner langjährigen Erfahrung und fachlichen Kompetenz für Kontinuität in diesem Verantwortungsbereich.

Mit Erfahrung, frischen Impulsen und einem klaren Blick nach vorne, ist die WAV bestens aufgestellt, um auch künftig modernen Wohnraum zu schaffen.



